

# Tarifverträge

21.01.2022

von Bennit Vesely

Was ist ein Tarifvertrag

Tarifautonomie

Was regelt ein  
Tarifvertrag

Tarifvertragliche Bindung

Günstigkeitsprinzip

# Tarifverträge

## Was ist ein Tarifvertrag

Der Tarifvertrag ist die schriftliche Vereinbarung zwischen den Tarifvertragsparteien, welche aus Vertretern der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden bestehen. In den sogenannten Tarifverhandlungen Arbeitsvertragsinhalte für eine ganze Berufsgruppe entschieden. In der Verhandlung selbst wird auch die Länge der Gültigkeit dieser festgelegt.

## Tarifautonomie

Die Tarifautonomie ist die im Grundgesetz festgelegte rechtliche Grundlage, welche bestimmt, dass die Tarifvertragsparteien selbstständig über die Gehälter und Löhne zu verhandeln haben. Dies bedeutet, dass sich der Staat nicht in solche Verhandlungen einmischen darf. Diese Regelung ist im Grundgesetz Artikel 9 Absatz 3 festgelegt. Allerdings kann die Tarifautonomie eingeschränkt werden. Das könnte zum Beispiel passieren zum Schutz der Grundrechte oder um andere Rechte, die einen höheren Verfassungsrang haben durchzusetzen.

## Was regelt ein Tarifvertrag

In den Tarifverhandlungen werden nicht nur Lohn bzw. Gehalt festgelegt, sondern es werden zum Beispiel auch die Dauer der Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer, der Entgeltfortzahlungsanspruch bei Krankheit, die Zahlungen von Zuschlägen oder auch die Höchstdauer der täglichen Arbeitszeit geregelt.

## Tarifvertragliche Bindung

Die Tarifbindung gilt für die Mitglieder der Tarifvertragsparteien, also für Mitglieder von Arbeitgeberverbänden, für individuell vertragschließende Arbeitgeber und für Arbeitnehmer, die Mitglied einer Gewerkschaft sind.

## Günstigkeitsprinzip

Das Günstigkeitsprinzip ist eine Regelung für Arbeitnehmer, die legt fest, dass immer die für den Arbeitnehmer bessere Regelung, falls der Arbeitsvertrag von dem Tarifvertrag abweicht, in Kraft tritt.

Ist zum Beispiel im Tarifvertrag eine Arbeitszeit von 38 Stunden die Woche geregelt, doch im Arbeitsvertrag ist eine 40-Stunden Arbeitswoche festgehalten, so gelten für den Arbeitnehmer die 38 Stunden. Ist im Arbeitsvertrag allerdings eine für den Arbeitnehmer bessere Regelung festgehalten, so gilt diese. Zum Beispiel sieht der Tarifvertrag einen Stundenlohn von 18€ vor und der Arbeitsvertrag einen von 20€, so gilt der 20€ Stundenlohn.